

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 01.03.2011

### Niederschrift

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 24.02.2011, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Paffen, Dagmar	SPD

#### Verwaltung

Büscher, Wolfgang  
Flucht, Armin  
Odrowski, Ernst-Joachim

Tkotz, Georg  
Wevering, Günter

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Tatli, Sera	SPD
Alsbach, Detlef	pro Köln

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Karaman, Malik	SPD
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Zimmermann, Michael	SPD

**Seniorenvertreterin**

Nessler-Zillikens, Gisela

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Zuhörer, die Presse, und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert Herrn Ottenberg und Herrn Zöllner nachträglich zum Geburtstag, und benennt Herrn Schott, Herrn Ottenberg und Herrn Hanfland zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher gratuliert Frau Wittsack-Junge zu ihrem heutigen Geburtstag.

Frau Wittsack-Junge schlägt vor, den TOP 9.2.2 vorzuziehen.

Zudem liegen mündliche Anfragen vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Herr Becker beantragen folgende TOP´s zusammen zu behandeln:

TOP 9.2.2 mit TOP 8.3.6 und TOP 11.1.1

TOP 9.2.3 mit TOP 10.2.6

TOP 7.2.7 mit TOP 10.2.4 und TOP 10.2.5

Herr Stuhlweißenburg beantragt zudem TOP 8.3.8 wegen der fehlenden Dringlichkeit von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt dies einstimmig.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich anschließend einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Hochwasserpumpwerk in Köln-Langel noch nicht fertiggestellt  
0399/2011
    - 7.1.2 Heribert-Klar-Platz / Köln-Pesch  
0454/2011
    - 7.1.3 Spielplatz auf dem Dorfplatz in Auweiler  
0010/2011
    - 7.1.4 Verwaarlostes Grundstück auf dem Derichsweg in Merkenich  
0438/2011
    - 7.1.5 Lkw-Verkehrsführungskonzept für den Kölner Norden  
0114/2011
    - 7.1.6 Umfahrung des Stadtbezirks 6 durch die S-Bahn-Linie 11  
0741/2011
    - 7.1.7 Sperrung Rolltreppe S-Bahnhof Chorweiler-Nord  
0700/2011

- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Turbokreisel Emdener-/Causemannstrasse  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0356/2011
  - 7.2.2 Trassenverlauf Linie 12 ab Merkenich  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0357/2011
  - 7.2.3 Fußgängerweg in Heimersdorf  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0462/2011
  - 7.2.4 Stichwege in Pesch  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0463/2011
  - 7.2.5 Ampelanlage in Worringen Kreuzung Hackhauser Weg / Üdesheimer Weg  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0464/2011
  - 7.2.6 Baubeginn Biogasanlage  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0465/2011
  - 7.2.7 Nutzung des Gebäudes der GHS Holzheimer Weg im Falle der Schließung  
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen  
AN/0467/2011
  - 7.2.8 Reaktivierung von Schulsportanlagen  
Anfrage der FDP  
AN/0469/2011
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 8.1.1 Sicherung der Zufahrt zur Rampe - Rheinfähre Köln-Langel nach Hitdorf  
0022/2011
  - 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.3.1 Verkehrsleitkonzept bei Großveranstaltungen am Fühlinger See  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0338/2011
- 8.3.2 Bau von Mietwohnungen in Köln Merkenich, Causemannstrasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0354/2011
- 8.3.3 Leerstand Verkaufsräume (Herti/Karstadt) im City-Center-Chorweiler  
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0360/2011
- 8.3.4 Neusser Landstr. 42  
Antrag Die Linke  
AN/0349/2011
- 8.3.5 Tickets mit VRS-Benutzung für Großveranstaltungen am Fühlinger See  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0339/2011
- 8.3.6 Ergänzungsantrag zum Entwicklungskonzept Lindweiler  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0355/2011
- 8.3.7 Überdachung Durchgang City Center - S-Bahn-Station Chorweiler  
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0361/2011
- 8.3.8 Städtebauliche Veränderungen der Block-Bebauung an der Osloer Straße  
Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln  
AN/0470/2011
- 8.3.9 Eigentumsrechte und Zuständigkeiten im Bereich des Busbahnhofs Chorweiler  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion  
und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0495/2011

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Sportanlage Alte Römerstr.  
Neubau einer Trainingsbeleuchtungsanlage  
Baubeschluss  
0209/2011

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.2.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 61520/02  
Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch, 1. Änderung  
0407/2011
  - 9.2.2 Entwicklungskonzept Lindweiler  
2212/2010
  - 9.2.3 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung)  
5016/2010
  - 9.2.4 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen  
0252/2011

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
  - 10.1.1 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Fühlinger See / Escher See
  - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept  
0591/2011
  - 10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2010
  - 10.2.4 Schulstandort Hauptschule Worringen  
0200/2011
  - 10.2.5 Hauptschule Holzheimer Weg - mündliche Anfrage von Frau Nessler-Komp aus der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung vom 17.01.2011; TOP 7.2  
0356/2011

10.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2011 über das Offenhalten von Verkaufsstellen  
5470/2010

10.2.7 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
0294/2011

10.2.8 Escher See  
0556/2011

## **11 Mündliche Anfragen**

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 EU-Mittel für Lindweiler  
0531/2011

11.1.2 Sozialraumgebiet Chorweiler im Internet  
0582/2011

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Vorübergehende Schließung des Hallenbades in Chorweiler  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

11.2.2 Zustand des Wartehäuschens an der KVB-Haltestelle "Merkenich Mitte"  
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Longerich

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Hochwasserpumpwerk in Köln-Langel noch nicht fertiggestellt 0399/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **7.1.2 Heribert-Klar-Platz / Köln-Pesch 0454/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet trotz der Ablehnung der Verwaltung um Installation eines Drängelgitters.

#### **7.1.3 Spielplatz auf dem Dorfplatz in Auweiler 0010/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer bittet die Verwaltung mitzuteilen, welcher Art die angekündigte Umgestaltung ist, welche Art von Personalressourcen notwendig sind um



eine zeitnahe Umgestaltung zu erreichen, und warum es bis zur erfolgten Umgestaltung nicht möglich ist die „Kleinigkeit“ einer Schaukelinstallation umsetzen, da auch nicht ersichtlich ist wann die Umgestaltung erfolgt, scheinbar handelt es sich ja um einen längeren Zeitraum.

#### **7.1.4 Verwaorlostes Grundstück auf dem Derichsweg in Merkenich 0438/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich möchte wissen, ob die AWB kontrolliert wird, ob sie den Auftrag erledigt hat.

Ferner möchte sie wissen, ob die Kosten der durch Wildwuchs beschädigten Zäune der anliegenden Bewohner noch von der Stadt übernommen werden, oder ob diese Kosten von dem neuen Pächter getragen werden müssen.

#### **7.1.5 Lkw-Verkehrsführungskonzept für den Kölner Norden 0114/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **7.1.6 Umfahrung des Stadtbezirks 6 durch die S-Bahn-Linie 11 0741/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte den Begriff „auf ein Minimum“ in konkrete Zahlen benannt haben.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte den Zeitpunkt der Umsetzung erfahren.

#### **7.1.7 Sperrung Rolltreppe S-Bahnhof Chorweiler-Nord 0700/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

### **7.2 Neue Anfragen**

#### **7.2.1 Turbokreisel Emdener-/Causemannstrasse Anfrage der SPD-Fraktion AN/0356/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik stellt klar, dass er in der Sitzung am 16.12.2010 erläutert hat, dass sich der Ausbau des Kreisverkehrs zwar aufgrund personeller Engpässe auf Ende 2011 verzögert, aber dass die Arbeiten dafür schon begonnen haben. Daher ist es nicht korrekt, wie in der Anfrage formuliert, dass die Maßnahme derzeit nicht umgesetzt wird.

Die Fragen der Anfrage werden schriftlich beantwortet.

Laut Herrn Tkotz wird auf die Nachfrage von Bezirksvertreter Herrn Becker mit den Baumaßnahmen wahrscheinlich Anfang 2012 begonnen, da die vorbereitenden Maßnahmen bis Ende 2011 abgeschlossen sein sollen.

Die Nachfrage von Herrn Stuhlweißenburg, ob der Turbokreisel die Voraussetzung dafür ist, die unechte Einbahnstraße auf der Merkenicher Hauptstraße wieder zu öffnen, wird laut Herrn Tkotz schriftlich beantwortet.

**7.2.2 Trassenverlauf Linie 12 ab Merkenich**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**AN/0357/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.3 Fußgängerweg in Heimersdorf**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**AN/0462/2011**

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik gehören die Grundstücke entlang der Trasse der Deutschen Bahn, daher kann dort kein Gehweg eingerichtet werden.

Bezirksvertreter Herr Neumann stellt den Prüfantrag, dass die Verwaltung gebeten wird, Gespräche mit der Deutschen Bahn aufzunehmen um prüfen zu lassen inwieweit es möglich wäre diesen Fußgängerweg als öffentlichen Weg umzuwidmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, Gespräche mit der Deutschen Bahn aufzunehmen um prüfen zu lassen inwieweit es möglich wäre diesen Fußgängerweg als öffentlichen Weg umzuwidmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.4 Stichwege in Pesch**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**AN/0463/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Sommer erweitert die Anfrage insofern, wenn es unterschiedliche Widmungen für die Straßen gibt, dass dann eine Auflistung der Straßen mit den einzelnen Widmungen vorlegt wird.

**7.2.5 Ampelanlage in Worringen Kreuzung Hackhauser Weg / Üdesheimer Weg**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**AN/0464/2011**

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik handelt es sich nach einem Ausfall der Ampelanlage um ein vorübergehendes Provisorium welches nun, da keine Beschwerden eingegangen sind und sich dies auch bewährt hat, endgültig so umgebaut werden soll, ein entsprechender Planungsauftrag ist bereits erteilt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner und Frau Sommer kritisieren ein solches Vorgehen der Verwaltung.

Herr Tkotz ergänzt, dass der Bezirksvertretung selbstverständlich noch ein endgültiger Ausbauplan zum Beschluss vorgestellt wird.

Die Frage von Bezirksvertreter Herrn Kircher nach Unfällen während des Provisoriums kann Herr Tkotz verneinen.

Bezirksvertreter Herr Schöppe spricht sich gegen die Ampelanlage und für den Überweg aus.

**7.2.6 Baubeginn Biogasanlage**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**AN/0465/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt beantwortet die Anfrage, Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet jedoch um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

**7.2.7 Nutzung des Gebäudes der GHS Holzheimer Weg im Falle der Schließung**  
**Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen**  
**AN/0467/2011**

Der TOP 7.2.7 wird zusammen mit TOP 10.2.4 und TOP 10.2.5 unter TOP 7.2.7 behandelt.

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erinnert an den Beschluss in der Sitzung am 20.01.2011 unter TOP 8.3.6 zu dem noch keine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt.

Zudem bittet er um Beantwortung der Frage, ob es konkrete Anfragen eines oder mehrerer Investoren für die GHS Holzheimer Weg gibt, und wenn ja, ob es bereits Verhandlungen seitens der Stadt mit diesen Investoren gegeben hat.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob in der Einladung zur Schulkonferenz der Tagesordnungspunkt „Schließung der Schule“ aufgeführt war, und ob die Einladung fristgerecht versandt wurde. Er bittet um Informationen bezüglich des Anmeldeverfahrens für das neue Schuljahr, da die Frist hierzu vor dem Ratsbeschluss abgelaufen war. Zudem hätte er gerne eine Aufstellung über die vorhandenen Räum-

lichkeiten an der GHS Holzheimer Weg sortiert nach Klassenräumen, Fachräumen, Aula, Sporthalle etc.

Bezirksvertreter Herr Birkholz bittet bezüglich der Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 10.2.4 um Vorlage der Berechnungen über die Entwicklung der Schülerzahlen für den Stadtbezirk Chorweiler, im Vergleich dazu aber auch für die Gesamtstadt.

Ratsmitglied Frau Nesseler-Komp kritisiert, dass entgegen des Ratsbeschlusses laut Schulkonferenzbeschluss keine Neuaufnahme in die Klasse 5 für den Standort Holzheimer Weg erfolgen soll, und damit die Anmeldezahlen verfälscht werden. Die entsprechenden Berechnungen werden zudem im Rahmen der Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung vorgestellt.

### **7.2.8 Reaktivierung von Schulsportanlagen Anfrage der FDP AN/0469/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

## **8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **8.1.1 Sicherung der Zufahrt zur Rampe - Rheinfähre Köln-Langel nach Hitdorf 0022/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg bittet um eine zeitnahe Rückmeldung bezüglich der Gesprächsergebnisse mit dem Landesbetrieb Straßen NRW.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob es denn in der „alten“ Software Fehler gegeben hat.

#### **8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **8.3.1 Verkehrsleitkonzept bei Großveranstaltungen am Fühlinger See Antrag der CDU-Fraktion AN/0338/2011**

### **Beschluss:**

Der Bezirksvertretung Chorweiler ist für die gesamten Veranstaltungen von April 2011 bis einschließlich September 2011 ein detailliertes Verkehrsleitkonzept zur Prü-

fung vorzulegen. In diesem Verkehrsleitkonzept müssen alle Verkehrsmaßnahmen aufgeführt werden, die zur entsprechenden Veranstaltung durchgeführt werden. Des Weiteren wird eine Aufstellung/Auflistung folgender Daten erwartet:

- Name der Straße, Sperrung ab – bis
- erwartete Veranstaltungsdauer am Sperrpunkt von – bis,
- erwartete Teilnehmerzahl
- erwartete Zuschauerzahl

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Bau von Mietswohnungen in Köln Merkenich, Causemannstrasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0354/2011**

Bezirksvertreterin Frau Longerich bittet den Beschlusstext dahingehend zu erweitern, dass auch privater Wohnungsbau oder Mischformen zugelassen werden.

Bezirksvertreter Herr Becker ist als antragstellende Fraktion mit dieser Änderung einverstanden.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt folgende Maßnahmen zeitnah umzusetzen:

Bau von Mietswohnungen mit öffentlichen Mitteln, **aber auch die Zulassung von privaten Wohnungsbau oder von Mischformen** in Köln Merkenich, Causemannstr. 29-31 und 58-64.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**8.3.3 Leerstand Verkaufsräume (Herti/Karstadt) im City-Center-Chorweiler  
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0360/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, sich an die Zentrale des Eigentümers des ehemaligen Karstadt/Herti-Kaufhauses zu wenden und darauf hinzuweisen, dass die immer noch bestehenden Leerstände die Attraktivität des Einkaufsstandortes Chorweiler nachhaltig schädigen und eine zunehmende Umorientierung der bisherigen Käufer-schichten auf die Zentren Leverkusen, Dormagen und Weiden bewirken.

Da mit höheren Mieteinnahmen auch in Zukunft nicht gerechnet werden kann, könne aus Sicht der Kommune, nur durch eine rasche Aktivierung der brachliegenden Verkaufsflächen dieser Entwicklung entgegen gesteuert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

**8.3.4 Neusser Landstr. 42  
Antrag Die Linke  
AN/0349/2011**

Die Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen sprechen sich gegen den Standort Neusser Landstr. 42 aus.

Nach kontroverser Diskussion über den vorliegenden Antrag wird dem Geschäftsordnungsantrag von Bezirksvertreterin Frau Longerich auf Ende der Debatte mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Kircher (SPD) und bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke) zugestimmt und über den Antrag abgestimmt.

Da der vorliegende Antrag abgelehnt wurde, einigt sich die Bezirksvertretung darauf zur besseren Information über das Projekt ein Interfraktionelles Gespräch mit der Fachverwaltung durchzuführen.

Hierzu stellt Bezirksvertreter Herr Wernig den Antrag die SSM e.V. zu diesem Gespräch einzuladen.

Zum Ende des Tagesordnungspunktes gibt Herr Wernig eine persönliche Erklärung ab:

„Dann, auch wenn es mir schwerfällt, muss ich Herrn Schöppe zu diesem Abstimmungserfolg gratulieren.“

**Beschluss über den Antrag:**

Vor einer endgültigen Empfehlung über die zukünftige Verwendung beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler die zeitnahe Durchführung eines Ortstermins und eines Gesprächs der Bezirksvertretung mit den zuständigen Stellen der Verwaltung, der Sozialistischen Selbsthilfe Mülheim und interessierten Anwohnern.

Dieses Gespräch soll vor allem der Klärung der Frage dienen, in welchem Umfang das genannte Grundstück für den von der Verwaltung vorgeschlagenen Zweck geeignet ist, und ob es ähnlich oder besser geeignete Standorte in Köln gibt, die umfeldverträglich sind und die weitere Integration der Working Punx fördern können.

**Zusatzbeschluss:**

SSM e.V. wird zu dem geplanten Interfraktionellen Gespräch der Bezirksvertretung Chorweiler mit der Fachverwaltung eingeladen.

**Abstimmungsergebnis über den Beschluss über den Antrag:**

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen (3), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) und Herrn Wernig (Die Linke)

**Abstimmungsergebnis über den Zusatzbeschluss:**

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen (3), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) und Herrn Wernig (Die Linke)

**8.3.5 Tickets mit VRS-Benutzung für Großveranstaltungen am Fühlinger See  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0339/2011**

Bezirksvertreter Herr Kircher kritisiert, dass dies für die diesjährige Veranstaltung „Kölle olé“ leider nicht mehr umsetzbar ist, hofft jedoch, dass dies ab 2012 entsprechend vereinbart wird.

**Beschluss:**

Für Großveranstaltungen am Fühlinger See wie Kölle Olé, Summer Jam oder Spectaculum ist von der Verwaltung sicherzustellen, dass die Veranstalter die kostenfreie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im VRS-Bereich mit dem Verkauf der Tickets verbinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

**8.3.6 Ergänzungsantrag zum Entwicklungskonzept Lindweiler  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0355/2011**

Der TOP 8.3.6 wird zusammen mit TOP 9.2.2 und 11.1.1 unter TOP 9.2.2 behandelt.

**8.3.7 Überdachung Durchgang City Center - S-Bahn-Station Chorweiler  
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0361/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, in welchem Maße für die Dach- und Brandschutzsanierung des Überdachungsbereichs Übergang City Center Chorweiler und S-Bahnstation Chorweiler, in Absprache mit den Eigentümern, Förderprogramme von NRW, Bund oder EU aktiviert werden können.

Darüber hinaus ist in diesem Kontext zu prüfen, inwiefern auf diesen Dächern die Installation von Photovoltaik- bzw. Solarthermieranlagen möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

**8.3.8 Städtebauliche Veränderungen der Block-Bebauung an der Osloer  
Straße  
Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln  
AN/0470/2011**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung aufgrund der fehlenden Dringlichkeit von der Tagesordnung genommen.

**8.3.9 Eigentumsrechte und Zuständigkeiten im Bereich des Busbahnhofs Chorweiler**  
**Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen**  
**AN/0495/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt:

- Um hier nun endlich Fortschritte erzielen zu können, fordern wir die Verwaltung auf, zeitnah bis Ende April eindeutig abzuklären, wie sich die Eigentumsverhältnisse und Zuständigkeiten am Busbahnhof Chorweiler darstellen.
- Zum anderen fordern wir die Verwaltung auf, gemeinsam mit der KVB die Maßnahmen zum Durchbruch der Trennmauer und die damit im Zusammenhang stehenden Verkehrssicherungsmaßnahmen wie Zebrastreifen und Treppenstufen zwischen Fahrbahn und Busstand zeitnah zu planen und umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Sportanlage Alte Römerstr.**  
**Neubau einer Trainingsbeleuchtungsanlage**  
**Baubeschluss**  
**0209/2011**

Bezirksvertreter Herr Birkholz weist daraufhin, dass sich die Sportanlage nicht an der Alten Römerstr. befindet sondern am Mohlenweg 2. Ferner ist zwar laut Beschlussvorlage die Beleuchtung am Großspielfeld vorgesehen, eine 4-Mast-Trainingsbeleuchtung ist jedoch für ein Großspielfeld nicht ausreichend, zudem wurde der Antrag des Vereins auch für das Kleinspielfeld gestellt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge schlägt vor, den Beschluss entsprechend zu ändern bzw. zu ergänzen.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung einer Trainingsbeleuchtungsanlage **für das Kleinspielfeld** auf der städtischen Sportanlage **am Mohlenweg 2** in Köln- Rheinkassel/Langel mit Gesamtkosten in Höhe 78.000,00 €. Die Finanzierung erfolgt aus investiven Mitteln der Sportpauschale, Teilplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:**



Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Kircher (SPD) und Herrn Wernig (Die Linke)

Herr Birkholz (FDP) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 61520/02 Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch, 1. Änderung 0407/2011**

Die offenen Fragen der Bezirksvertretung zu dieser Bebauungsplanänderung werden von Herrn Flucht vom Stadtplanungsamt beantwortet.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Bebauungsplan 61520/02 gemäß §2 Absatz 1 in Verbindung mit §1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB für das Gebiet zwischen Escher Straße, Donatusstraße, Im Gewerbegebiet Pesch, Donatusstraße und nördlicher Grenze der Wohnbebauung Am Pescher Holz in Köln-Pesch —Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch, 1.Änderung— zu ändern, mit dem Ziel, Vergnügungsstätten, Bordelle und bordellartige Betriebe auszuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **9.2.2 Entwicklungskonzept Lindweiler 2212/2010**

Der TOP 9.2.2 wird zusammen mit TOP 8.3.6 und TOP 11.1.1 unter TOP 9.2.2 behandelt.

Aufgrund kontroverser Diskussion bezüglich des eingebrachten Antrages unter TOP 8.3.6 wird zunächst die Durchführung eines Ortstermins am Gewerbegebiet Lindweiler beschlossen.

Nachdem die noch offenen Fragen der Bezirksvertretung zum Entwicklungskonzept Lindweiler von Herrn Wevering vom Amt für Stadtentwicklung beantwortet wurden, wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

#### **Geänderter Beschluss zu TOP 8.3.6:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins im Gewerbegebiet Lindweiler.

#### **Beschluss über die Beschlussvorlage:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept Lindweiler mit seinen Planungs- und Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend § 1 (6) Nr. 11 Baugesetzbuch.
2. Auf Grundlage des Entwicklungskonzeptes beschließt der Rat für Köln-Lindweiler eine Festlegung als 'Gebiet der Sozialen Stadt' gemäß § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB). Die Abgrenzung ist in Anlage 1, Anhang - Karte 11 dargestellt.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines 'Integriertes Handlungskonzeptes' (IHK) als Grundlage zur Einwerbung von staatlichen Fördermitteln. Das IHK ist aus dem Entwicklungskonzept Lindweiler abzuleiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die in Anlage 1 unter Kapitel III - 4.5 aufgeführten 'ad hoc-Maßnahmen' sind von der Verwaltung vorab kurzfristig umzusetzen bzw. zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis über den geänderter Beschluss zu TOP 8.3.6:**

Einstimmig beschlossen

**Abstimmungsergebnis über den Beschluss über die Beschlussvorlage:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln  
(Parkgebührenordnung)  
5016/2010**

Der TOP 9.2.3 wird zusammen mit TOP 10.2.6 unter TOP 9.2.3 behandelt.

Die Fraktionen CDU, SPD und Bündnis'90 / Die Grünen sprechen sich gegen eine Gebührenerhöhung im Stadtbezirk Chorweiler im Bereich des City Centers Chorweiler aus, und fordern nochmals die Einführung der „Brötchentaste“. Als Gründe werden u.a. genannt die Wettbewerbsfähigkeit des City-Centers, der unverlässliche ÖPNV zum City Center und fehlender ÖPNV in einigen Stadtteilen zu den späteren Öffnungszeiten des City Centers.

Bezirksvertreter Herr Kircher kritisiert die Aussage des Vorsitzenden des Verkehrsausschusses Herrn Waddey ,dass die betroffenen Bezirksvertretungen unmittelbar mit den finanziellen Folgen konfrontiert werden sollten, ggf. durch Kürzung der bezirksbezogenen Mittel und somit durch eigenverantwortlichen Beschluss.

Laut Bezirksvertreter Herrn Ottenberg befinden sich in der Beschlussvorlage bzw. in der Gebührenordnung Rechenfehler, er bittet die Gebührenordnung dahingehend nochmals zu überprüfen.

Bezirksvertreter Herr Birkholz ist gegen eine pauschale Regelung für alle Stadtbezirke, viel mehr müsste auf die örtlichen Gegebenheiten eingegangen werden. Im Parkhaus am City Center bezahlt man z.B. nur 0,80 € pro Stunde, hingegen auf dem öffentlichen Parkplatz am City Center 1,00 € pro Stunde. Wenn man die Gebühren

nun noch weiter erhöht, wird der öffentliche Parkplatz noch weniger genutzt, und die Einnahmen sinken.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt in Abweichung von der Beschlussvorlage, dass die Parkgebühren für den Stadtbezirk Chorweiler im Bereich des City Centers Chorweiler beibehalten werden, nicht geändert werden, und dass die „Brötchentaste“ analog zu dem Modellprojekt in der Severinstraße eingeführt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

**9.2.4 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte  
Bildungs- und Zukunftschancen  
0252/2011**

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert das Verfahren zur Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt bekannt, dass das erste Gespräch zu diesem Thema am 15.03.2011 um 17 Uhr stattfinden wird, der Teilnehmerkreis wird entsprechend eingeladen. Die Beschlussvorlage wird bis zur abschließenden Beratung vertagt.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Beschlussvorlage zu vertagen auf eine der Bezirksvertretungssitzungen nach dem Informationsgespräch.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**10.1.1 Termine**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt folgende Termine bekannt:

- Prinzenempfang am 25.02.2011 ab 14 Uhr im City Center Chorweiler
- Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin am 01.03.2011 von 16 bis 18 Uhr im Bezirksrathaus Chorweiler

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Fühlinger See / Escher See**

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet um Vorlage der entsprechenden Parameter seitens der RheinEnergie und der Ökologietauchgruppe WASA bezüglich der Gewässerqualität am Fühlinger See und am Escher See für die Jahre 2009 und 2010.

### **10.2.2 Hochwasserschutzkonzept 0591/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet, dass es voraussichtlich in der ersten Juliwoche 2011 eine Informationsveranstaltung der Stadtentwässerungsbetriebe im Vereinshaus Worringen zum Retentionsraum Worringer Bruch geben wird.

### **10.2.2 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2010**

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.4 Schulstandort Hauptschule Worringen 0200/2011**

Der TOP 10.2.4 wird zusammen mit TOP 7.2.7 und TOP 10.2.5 unter TOP 7.2.7 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.5 Hauptschule Holzheimer Weg - mündliche Anfrage von Frau Nessler-Komp aus der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung vom 17.01.2011; TOP 7.2 0356/2011**

Der TOP 10.2.5 wird zusammen mit TOP 7.2.7 und TOP 10.2.4 unter TOP 7.2.7 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2011 über das Offenhalten von Verkaufsstellen 5470/2010**

Der TOP 10.2.6 wird zusammen mit TOP 9.2.3 unter TOP 9.2.3 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.7 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 0294/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.8 Escher See 0556/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Sommer stellt zum wiederholten Mal folgende Frage:

Es wird angefragt, ob die Nutzung des Geländes in unmittelbarer Anbindung an den Escher See bekannt unter dem Namen Sundown Beach als Badebetrieb damit hergehend als Gastronomiebetrieb der gewerblichen Erlaubnis bedarf. Dies auch im Zusammenhang mit dem Umstand, dass die Betreibergesellschaft Parkgebühren und Eintrittsgelder erheben darf. Sofern die Art der Nutzung des vorstehend genannten Geländes der Gewerbeerlaubnis bedarf, wird angefragt, ob die Betreibergesellschaft über eine solche verfügt und wann diese erteilt wurde. Hier schließt sich die Frage an, ob das vorstehend beschriebene Gelände als Gewerbegebiet ausgewiesen ist, und wenn nein, welche Art der Nutzung festgeschrieben ist bzw. wie die Fläche gewidmet ist.

## **11 Mündliche Anfragen**

### **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **11.1.1 EU-Mittel für Lindweiler 0531/2011**

Der TOP 11.1.1 wird zusammen mit TOP 8.3.6 und 9.2.2 unter TOP 9.2.2 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **11.1.2 Sozialraumgebiet Chorweiler im Internet 0582/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet die Verwaltung für eine Aktualisierung entsprechende Gelder zur Verfügung zu stellen.

## **11.2 Neue mündliche Anfragen**

### **11.2.1 Vorübergehende Schließung des Hallenbades in Chorweiler Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker**

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Die Sportvereine im Kölner Norden (die das Hallenbad nutzen) wurden über eine außerordentliche Schließung des Hallenbades vom 18.07. – voraussichtlich 06.11.2011 informiert.

Die SPD hat hierzu folgende Fragen:

1. Können die erforderlichen Arbeiten termingerecht ausgeführt werden?
2. Werden den Vereinen ausreichende Ausgleichsflächen angeboten?
3. Falls ja, wann können die Vereine mit einer Zusage der Flächen rechnen?  
Bitte zeitnah.
4. Werden den Vereinen Ausgleichszahlungen angeboten, wenn gebührenpflichtige Kurse ausfallen und wie werden die Übungsleiter entschädigt?

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass die Maßnahme in den Sommerferien durchgeführt wird, und den Kindern damit die Möglichkeit genommen wird das Schwimmbad in den Ferien zu nutzen. Er möchte daher wissen, ob die Maßnahme unbedingt in diesem Zeitraum erfolgen muss.

### **11.2.2 Zustand des Wartehäuschens an der KVB-Haltestelle "Merkenich Mitte" Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Longerich**

Bezirksvertreterin Frau Longerich hat folgende mündliche Anfrage:

Besonders in den letzten Wochen wurden die Glaswände des Wartehäuschens immer wieder durch Vandalen zerstört. Dieser Zustand stellt durch Splitter und scharfe Kanten nicht nur ein hohes Verletzungsrisiko dar, sondern der Zweck eines Wartehäuschens (Schutz vor Wind und Wetter) ist nicht mehr gegeben.

Die CDU-Fraktion fragt die Verwaltung:

1. Besteht die Möglichkeit in Abstimmung mit der KVB eine (genauso wetterfeste) Alternative zum bisherigen Wartehäuschen zu schaffen, um Schäden und Kosten durch Vandalismus zu vermeiden?
2. Falls ja, wie schnell ist diese umzusetzen?
3. Falls nicht, weshalb nicht?

## **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

---

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)